

red hill

Bandinfo



Luftige, prägnante Gitarren-Echos, gepaart mit solidem Bass- und Drumsfundament, verfeinert durch Soundscapes und Gesang – das ist **red hill**.

Der Stil von **red hill** bewegt sich zwischen Alternative, Instrumental, Progressive Rock, Psychedelic, Rock bis hin zu Americana. Eine sehr breit gefächerte Stilbeschreibung, möchte man meinen, doch wird dem Hörer des aktuellen Albums oder beim Konzert schnell klar, dass hier eine Formation am Start ist, die mit herkömmlichem Schubladendenken nicht unbedingt zu beschreiben ist.

red hill aus dem Raum Simmern (Hunsrück) gründeten sich 2009. Den einzigartigen Stil hat die Band von Beginn an kreiert und durch Konzerte und Studioaufenthalte kontinuierlich weiterentwickelt. Der Stil: Hymnische, sphärische Songs, mal melancholisch, mal verspielt – jedoch immer mit Wiedererkennungs-Charakter.

Die Performance der drei Männer ist sehr energiegeladen und lässt kaum einen Festival- oder Konzertbesucher ruhig, geschweige denn ohne Kopfnicken auf der Stelle stehen. Sehr direkt und persönlich berührt die Musik den Hörer. **red hill** garantiert Konzerte mit Gansehautfeeling.

Die beiden vorliegenden 15-Track-Alben **THREE** und **JOY** erschienen am 29.12.2009 bzw. 30.09.2011. Die dritte Veröffentlichung **FUNeral** ist bereits in Arbeit und wird April / Mai 2013 verfügbar sein.

red hill unterwegs:

- 25.12.2011 Weihnachts-Lott, Raversbeuren (Support f. **Smokestack Lightnin'**)
- 14.01.2012 TOMs Musikkeller, Enkirch
- 04.02.2012 Goldene Krone, Darmstadt (Support für **BLACKMAIL**)
- 20.04.2012 JAM, Idar-Oberstein
- 05.05.2012 Bell-Vue, Bell
- 12.05.2012 Havanna Club, Lautertal
- 16.03.2013 4. Musiknacht, Staffelter Hof, Krov
- 23.03.2013 Goldene Krone, Darmstadt
- 06.04.2013 Hobbit, Zweibrucken
- 20.04.2013 Rangierbar, Florsheim
- 26.04.2013 Rattenloch, Herdorf (Support für **The Cashbags**)
- 02.05.2013 Blue Shell, Köln
- 25.05.2013 Bruckhof Festival, Neuerkirch

weitere Konzerte in Planung

red hill

Booking / Kontakt:

Kay Zingler
Aufm Berg 10
55471 Keidelheim
Tel.: 0171-3401211
mail: info@red-hill.de red-hill@arcor.de

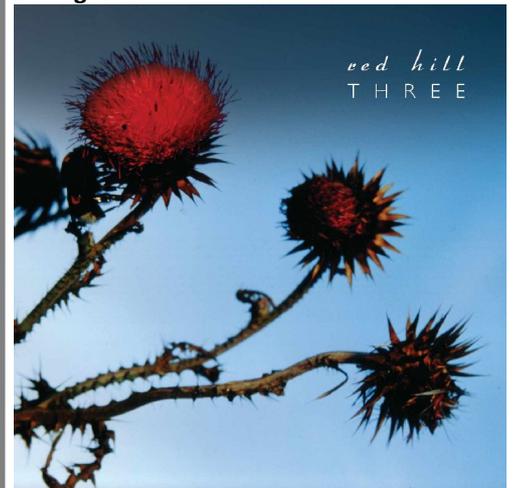
www.red-hill.de

www.facebook.com/Here.Comes.Red.Hill

www.youtube.com/watch?v=ZKUlutRtju0

www.regionactive.de/Red-Hill

Discografie:

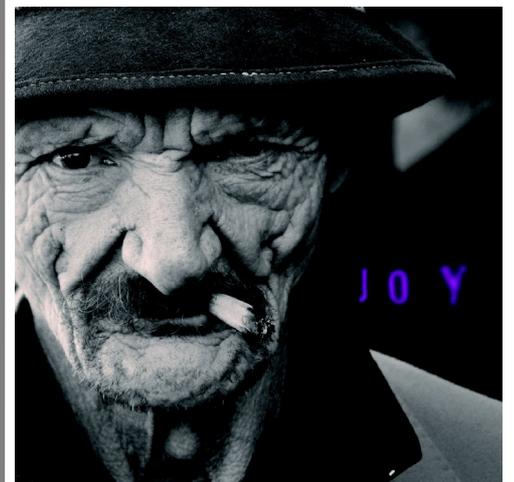


red hill, THREE

15 Track Album

VÖ: 29.12.2009

Eigenvertrieb



red hill, JOY

15 Track Album

VÖ: 30.09.2011

Eigenvertrieb

in Vorbereitung:

red hill, FUNeral

VÖ: April / Mai 2013

Eigenvertrieb



red hill

Hannoversche Allgemeine, 06. Februar 2010:

"Grandeza - aber laut bitte! Play that music loud!, steht auf der Rückseite des Covers. Und wirklich: Zu leise gehört macht die Musik nur halb so viel Spaß. Schon bei "Over me", dem ersten Titel der Debut-CD des deutschen Trios "Red Hill" muss der Schlagzeuggroove richtig aus den Boxen schieben. Und die wunderbar luftigen, prägnanten E-Gitarren-Echos müssen geradezu durch den Raum fliegen. Red Hill aus dem Hunsrück setzt auf Druck, Atmosphäre und Kreativität im Umgang mit Klangfarben. Klaus Michel ... hat an der Gitarre einen echten Personalstil entwickelt. Faszinierend, mit welcher Intensität und mit wie wenig Tönen Michels Solo in "Sundown" den Song vorantreibt. Und immer wieder streut er Slides, Feedbacks und Echoeffekte ein, um das ansonsten sparsame Gerüst von Bass, Schlagzeug Gitarre, Gesang und ein wenig Keyboards auszus schmücken. Michels Verehrung von U2 und deren langjährigen Produzenten Daniel Lanois ist (beispielsweise in "Say:Save!" und auch "Aurelia") unüberhörbar, dennoch ist sein Spiel überaus eigenständig. Zusammen mit Tim Greiner, Schlagzeug, und Kay Zingler, Bass, erschafft Michel (der auch singt und ein wenig Keyboard spielt) einen ebenso eigenwilligen Bandsound. "November City" etwa, mit seinem sich allmählich auftürmenden Intro, dem wehmütig-schleppenden Rhythmus und der dem Song innewohnenden Grandeza ist ein Song, den U2 sicher gerne geschrieben hätte. Überhaupt ist Red Hill die ideale Vorgruppe von Bono & Co: verwandt, aber doch ganz anders. Ob Bono das weiß? Vermutlich nicht."

Gitarre & Bass, März 2010:

"Klaus Michel, bekannt von der wunderbaren Band Tunes For The Takin´ hat immer wieder nebenher, zwischendurch und parallel an anderen Projekten gearbeitet. Für Red Hill hat sich der Gitarrist, Pedalsteeler, Keyboarder und jetzt auch Sänger mit Tim Greiner (dr/kb/sax) und Kay Zingler (b) zusammengetan und mit "Three" ein Album eingespielt, bei dem viele sehr bekannte Kollegen glücklich wären, wenn sie so etwas zustande bringen würden: Sphärische, sensible Midtempo-Hymnen, cleane Gitarren in weiten Räumen, melancholische in wunderbaren Soundscapes - das alles bestimmt diese Musik und hat ein ganz besonderes Flair. Ein beeindruckendes Album für Fans von Floyd und Frusciante, mit großen Songs und eigenwilligen Gitarrenparts. Elf Punkte von zehn erreichbaren!"

Rhein-Hunsrück Zeitung, 20. April 2010:

"Neue Band lockt viele Zuhörer ins Alte Kino – Energiegeladener Auftritt kommt gut an – Red Hill rocken ab ... Die Zuhörer mussten zwar lange warten, bis es endlich los ging, wurden dann aber bestens belohnt. ... Red Hill bot ein gelungenes Debüt im Alten Kino in Sohren. Das Trio spielte seine erste CD „Three“ komplett und bewies, dass man abseits vom eingängigen Mainstream mit handgemachter eigener Musik ein Publikum begeistern kann. Nach ..., gingen Klaus Michel, Kay Zingler und Tim Greiner in die Vollen und boten einen deutlichen Kontrast zu den verträumten Opener-Liedern. Die Stakkato-Echos von Michels Gitarren-Armada erfüllten den Raum, während Kay Zingler und Tim Greiner dem Ganzen das Fundament lieferten. Dabei durfte der Bass auch mal heftig zerren. In den Vordergrund spielt sich Zingler nicht, sondern gab den soliden Bandmusiker. Greiner agierte dabei noch unauffälliger, obwohl er im Hintergrund via Sampler noch einige wichtige Soundfäden spann. ... Klasse Konzert! ... Das Publikum im Alten Kino dankte es der Band Red Hill mit stürmischem Applaus bis zur Zugabe. Das Trio präsentierte sich wie aus einem Guss."

regioactive.de, 17.12.2011:

"Alles schon mal gehört, aber noch nicht so: Red Hill beherrschen die Kunst der richtigen Melange. Während der Opener dem Hörer anfangs noch ein klassisches Rockriff anbietet, zeigt das elegant schräge Gitarrensolo im letzten Drittel des Songs an: Für 08/15 sind Red Hill, die sich 2009 gegründet haben und im gleichen Jahr ihr Debüt *Three* vorlegten, nicht zu haben. Das Trio aus dem Raum Simmern (Hunsrück) verheimlicht aber auch keinesfalls die prägenden Einflüsse: Stilistisch spielen sich die Songs auf *Joy* zwischen Classic-, Indie-, Folk- und Art-Rock ab. Von Bands wie Pink Floyd, alten Rockgrößen und US-Folk/Alt.Country-Bands wie Wilco entlehnt sich das rockig progressive Element und Klangbild in Red Hills Musik, die Würze kommt durch

Pressespiegel



Klaus Michel: voc, git, lapsteel, keys
Kay Zingler: bass, voc
Tim Greiner: drums, keys, sax, samples
(von links)



Grooves, die stellenweise an die Klassiker der Kanadier King Cobb Steelie erinnern sowie durch Brüche in den Arrangements, die gemessen am Wagnis auch auf mancher Pavement-Scheibe zu finden sein könnten. Der Kleister, der für die Homogenität bei Red Hill sorgt, sind einerseits der Gesang, dem die Suche nach der passenden und gleichsam eingängigen Melodie hervorragend gelingt, ... andererseits ist es die Gitarrenarbeit, die neben besagten Riffs jederzeit auch zu einer filigranen Überraschung fähig ist. Wertung: ++++"

Gitarre & Bass, Februar 2012:

"... Frontman Klaus Michel (g/voc) hat gemeinsam mit Tim Greiner (dr) und Kay Zingler (b) ein Trio am Start, das absolut vielseitig ist. Ich höre U2, Daniel Lanois, im ersten Track eine Prise Nirvana, gelegentlich etwas Bowie, Beatles ... was eigentlich nur heißt: starke Melodien, runde Songs klassischen Formats, aber auch anspruchsvolle und klanglich vielschichtige Arrangements und Sounds & Samples aus der Jetztzeit. JOY ist ein musikalischer Trip, der bei so abgefahrenen Tracks wie „Mr. MoJOY“ auch schon mal fast schmerzhaft ist, um sich aber schon mit „Next Time“ cool rauszurocken, um in „C.O.L.D.“ Sehnsucht zu erzeugen oder in „By The Sea“ die absolute Leichtigkeit zu zelebrieren. Ausdruckskraft, Intensität, Farben – das ist schon eine ganze Menge, wenn es um Musik geht. Dieser Hügel ist bunt.“

Weitere Veröffentlichungen:

2010: One Way East

Soundtrack zu Dokumentarfilm „One Way East“ von Paul Becht.

2012: Audiosurf 2012 Sampler

Aus einem Bewerberpool von mehr als 800 Bands konnte sich Red Hill zusammen mit 17 weiteren Bands durchsetzen und wurde mit dem Song „This Is All“ für den Audiosurf 2012 Sampler ausgewählt, welcher mit 15.000 Stück Auflage auf der Musikmesse Frankfurt und in der Abo-Ausgabe des VISIONS Magazins verteilt wird. Ein weiterer Beweis, dass die Vielseitigkeit und Ausdruckskraft von Red Hill immer am Puls der Zeit liegt und honoriert wird.

